1. Quartal 2023

KSB startet erfolgreich in das Geschäftsjahr 2023

* Auftragseingang 12,6 % über Vorjahr
* Umsatz 19,7 % über Vorjahr
* Positiver Gesamtausblick

FRANKENTHAL: Der Frankenthaler Pumpen- und Armaturenhersteller KSB startet mit einem deutlichen Plus in Auftragseingang und Umsatz in das neue Geschäftsjahr. Die sehr gute Umsatzentwicklung führte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu einer deutlichen Steigerung des Ergebnisses (EBIT).

Im ersten Quartal 2023 hat KSB den Auftragseingang um 12,6 % (+ 96,3 Mio. €.) auf 859 Mio. €. gesteigert. Die Segmente Pumpen und Armaturen trugen mit 8,7 % bzw. 22,3 % zu diesem Wachstum bei; auch KSB SupremeServ, welches das Service- und Ersatzteilgeschäft umfasst, hat mit + 16 % beträchtlich zugelegt. Besonders auftragsstark war der Marktbereich Bergbau, der von einer sehr hohen Auslastung der Minen weltweit profitiert. Das größte Wachstum erzielte die Region Asien, gefolgt von Amerika. Europa sowie die Region Mittlerer Osten / Afrika / Russland sind prozentual eher moderat gewachsen.

Der Umsatz ist im ersten Quartal um 19,7 % (+ 110 Mio. €) auf 668 Mio. € deutlich angestiegen. Neben dem hohen Auftragsbestand aus dem Vorjahr, verbunden mit einer hohen Ausbringung in den weltweiten Produktionswerken, ist das Geschäft mit Ersatzteilen ein wesentlicher Treiber für den Umsatzanstieg. So hat KSB SupremeServ mit 23,0 % Wachstum zum Quartalsumsatz beigetragen, gefolgt von den Segmenten Pumpen (+ 20,5 %) und Armaturen (+ 9,3 %). Nahezu alle Regionen haben ein zweistelliges prozentuales Umsatzwachstum verzeichnet.

„Wir sind stark in das neue Geschäftsjahr gestartet, was angesichts der durchaus heterogenen Entwicklung der Weltkonjunktur besonders erfreulich ist“, sagt Dr. Stephan Timmermann, Sprecher der Geschäftsleitung. „Gleichzeitig erleben wir eine Entspannung an den Beschaffungsmärkten sowohl bei der Verfügbarkeit als auch hinsichtlich des Preisanstiegs. Das alles stimmt uns grundsätzlich zuversichtlich für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres.“

*KSB ist ein international führender Hersteller von Pumpen und Armaturen. Der Konzern mit seiner Zentrale in Frankenthal ist mit eigenen Vertriebsgesellschaften, Fertigungsstätten und Service­betrieben auf fünf Kontinenten vertreten. Der Konzern hat im Geschäftsjahr 2022 mit rund 15.700 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 2,6 Mrd. € erzielt.*